

SRAM

G2

G2 RS, G2 R



Wartungsanleitung

GARANTIE DER SRAM® LLC

DIESE GARANTIE RÄUMT IHNEN BESTIMMTE RECHTE GEGENÜBER SRAM, LLC. EIN. JE NACH IHREM WOHNLAND VERFÜGEN SIE JEDOCH MÖGLICHERWEISE ÜBER WEITERE RECHTE. DIESE GARANTIE HAT KEINEN EINFLUSS AUF IHRE GESETZLICHEN RECHTE. DIE GARANTIE IST IN DEM UMFANG, IN DEM SIE VON DER LOKALEN GESETZGEBUNG ABWEICHT, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER GELTENDEN GESETZGEBUNG ZU BRINGEN. DEN VOLLEN UMFANG IHRER RECHTE ENTNEHMEN SIE BITTE DER GESETZGEBUNG IHRES WOHNLANDES.

DIESE GARANTIE GILT FÜR SRAM-PRODUKTE DER MARKEN SRAM®, ROCKSHOX®, TRUVATIV®, ZIPP®, QUARO®, AVID® UND TIME®.

GARANTIEUMFANG

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM, dass seine Fahrradkomponenten für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Erstkaufdatum frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle Zipp MOTO-Laufräder und Felgen über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle nicht-elektronischen Fahrkomponenten der Marke Zipp ab dem Modelljahr 2021 über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Diese Garantie kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Garantie sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, oder eine autorisierte SRAM-Servicewerkstatt geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. Alle Garantieansprüche gegenüber SRAM werden von einer autorisierten SRAM-Servicewerkstatt überprüft, die das Produkt nach Anerkenntnis der Forderung im Ermessen von SRAM repariert oder ersetzt oder den Kaufpreis des Produkts erstattet. Soweit im Rahmen der örtlichen Gesetzgebung zulässig, müssen Ansprüche aus dieser Garantie innerhalb des Garantiezeitraums und innerhalb eines (1) Jahres nach Auftreten des Anspruchsfalls geltend gemacht werden.

KEINE WEITEREN GARANTIEEN

SO FERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARGELEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, ÜBERNIMMT SRAM KEINE ANDEREN GARANTIEEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN UND TRIFFT KEINE ZUSICHERUNGEN JEDLICHER ART (AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT) UND SCHLIESST JEDLICHE HAFTUNG (EINSCHLIESSLICH JEDLICHER KONKLUDENTEN GARANTIE FÜR ANGEMESSENE SORGFALT, HANDELBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) HIERMIT AUS.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SO FERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARGELEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, SCHLIESSEN SRAM UND SEINE LIEFERANTEN JEDLICHE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN AUS. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT STATTHAFT, SODASS DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN.

GARANTIEAUSSCHLUSS

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden SRAM-Bedienungsanleitung montiert, eingestellt und/oder gewartet wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter sram.com/service.

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den Versuch, elektronische und zugehörige Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Garantieanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

SRAM-Komponenten sind ausschließlich für die Verwendung an Fahrrädern ausgelegt, die mit Pedalkraft oder Pedalkraftunterstützung (e-Bikes/ Pedelecs) angetrieben werden.

Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen anderer Hersteller oder Teilen, die nicht mit SRAM-Komponenten kompatibel oder nicht für die Verwendung mit SRAM-Komponenten geeignet sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

VERSCHLEISS

Normaler Verschleiß ist von der Garantie ausgeschlossen. Schäden an Verschleißteilen können infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen entstehen.

ALS VERSCHLEISSTEILE GELTEN:

- | | | | |
|--------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| • Aerolenker-Polster | • Pedalplatten | • Befestigungsteile und | • Überdrehte Gewinde/ |
| • Luftschießende O-Ringe | • Korrosion | Hauptdichtungen von | Schrauben (Aluminium, Titan, |
| • Batterien | • Bremsscheiben | Hinterbaudämpfern | Magnesium oder Stahl) |
| • Lager | • Staubdichtungen | • Bewegliche Teile aus Gummi | • Reifen |
| • Federanschlagdämpfer | • Freilaufnaben, Antriebskörper, | • Schalt- und Bremszüge | • Werkzeug |
| • Bremsbeläge | Sperrklinken | (Innen- und Außenzüge) | • Antriebszahnrad |
| • Buchsen | • Schaumstoffringe, Gleitringe | • Schaltgriffe | • Obere Gabelrohre (Standrohre) |
| • Kassetten | • Lenkergriffe | • Speichen | • Bremsflanken der Felgen |
| • Ketten | • Spannrollen | • Kettenräder | |

ZIPP AUFSCHLAGSCHADEN-ERSATZPOLICE

Produkt der Marke Zipp ab Modelljahr 2021 sind durch eine lebenslange Aufschlagschaden-Ersatzpolice gedeckt. Diese Police kann verwendet werden, um im Falle eines Aufschlagschadens, der beim Fahren des Fahrrads entstanden und nicht durch die Garantie abgedeckt ist, Ersatz für ein beschädigtes Produkt zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.zipp.com/support.



SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie
stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe,
wenn Sie SRAM®-Produkte warten.

Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

INHALT

WARTUNG DES SRAM G2-BREMSSYSTEMS.....	5
WARTUNGSVERFAHREN	6
STÖRUNGSHILFE.....	7
WARTUNG DES BREMSSATTELS.....	10
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE	10
BREMSSATTEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	10
BREMSSATTEL – AUSBAU DER BREMSBELÄGE.....	11
AUSBAU DER BREMSSATTELKOLBEN.....	12
EINBAU DER BREMSSATTELKOLBEN	16
EINBAU DER BREMSSATTELLEITUNG	18
WARTUNG DER HEBEL.....	20
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE	20
G2 RS-BREMSEHEBEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	20
G2 R-BREMSEHEBEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG	20
ENTFERNEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT AUS DEM HEBEL	21
AUSBAU DER HEBELGRIFFE	24
AUSBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE	25
EINBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE.....	27
EINBAU DES RS-HEBELGRIFFS	28
EINBAU DES R-HEBELGRIFFS.....	30
EINBAU DES AUSGLEICHSBEHÄLTERDECKELS	32
EINBAU DER BREMSLEITUNG AM HEBEL	33
EINFAHREN DER SCHEIBENBREMSBELÄGE UND BREMSSCHEIBEN	35

Wartung des SRAM G2-Bremssystems

Es wird empfohlen, die Wartung der SRAM G2-Komponenten von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von SRAM-Komponenten erfordert Kenntnisse in der Fahrradmechanik sowie spezielle Werkzeuge und Schmiermittel/Öle.

SRAM-Bremssysteme müssen regelmäßig gewartet werden, um die optimale Funktion der Bremsen zu gewährleisten. Wenn Bremsflüssigkeit aus der Bremse austritt, sind die inneren beweglichen Teile möglicherweise beschädigt oder abgenutzt. Wenn das System mit einer falschen Flüssigkeit befüllt wurde, sind möglicherweise alle inneren Gummi- und Kunststoffteile beschädigt. Wenn Ihre Bremse bei einem Sturz beschädigt wurde, sind möglicherweise die Hebelgriff-Baugruppe, die Druckstangen-Baugruppe und die Gehäuse-Baugruppe beschädigt. Überprüfen und ersetzen Sie diese Teile bei Bedarf, um die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen wiederherzustellen.

Den neuesten SRAM-Ersatzteilkatalog und aktuelle technische Informationen finden Sie unter www.sram.com/service. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.



Hinweise zum Recycling und Umweltschutz finden Sie auf www.sram.com/company/environment.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit.

Wenn das Bremssystem mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser aus und danach mit sauberem Wasser ab. Lassen Sie alle Teile vor dem Wiederausammenbau vollständig trocknen. Erneuern Sie die Dichtungen, setzen Sie eine neue Membran ein und tauschen Sie die Leitung aus.

Verwenden Sie ausschließlich SRAM High Performance 5.1 DOT-Bremsflüssigkeit, um eine optimale Leistung zu erzielen. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.

Verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Bremsflüssigkeit arbeiten.

Gebrauchte Bremsflüssigkeit muss der Wiederverwertung zugeführt oder vorschriftsgemäß entsorgt werden.

Bremsflüssigkeit darf nicht über den Abfluss oder die Kanalisation bzw. in Gewässern entsorgt werden.

Die Bremsbeläge dürfen nicht in Kontakt mit Bremsflüssigkeit geraten. Mit Bremsflüssigkeit verschmutzte Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden.

Platzieren Sie unter dem Bereich, an dem Sie an der Bremse arbeiten, eine Ölauffangwanne auf dem Boden.

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssystems müssen Sie die Bremsen entlüften. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der Anleitung zum Kürzen und Entlüften der Leitungen von SRAM MTB-Scheibenbremsen unter www.sram.com/service.

⚠️ACHTUNG

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit. Verwenden Sie keine Werkzeuge, Lappen oder Spritzen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind. Die Verwendung von verschmutzten Materialien führt zur dauerhaften Beschädigung der Dichtungen und setzt die Bremsleistung herab. Bremsen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind, müssen ersetzt werden.

HINWEIS

Der G2-Bremssattel muss vor dem Bremshebel gewartet werden. Der Bremshebel muss mit dem Bremssattel verbunden sein und in den Bremsen muss sich Bremsflüssigkeit befinden, um die Kolben verschieben und den Bremssattel warten zu können. Nachdem der Bremshebel getrennt und die Bremsflüssigkeit abgelassen wurde, können die Kolben nicht vorgeschoben werden.

Wartungsverfahren

Sofern nicht anders angegeben, sind während der Wartung die folgenden Verfahren durchzuführen.

Säubern Sie die Komponente mit Isopropyl-Alkohol und einem fusselfreien Werkstatttuch.

Säubern Sie die Dichtfläche des Teils und überprüfen Sie sie auf Kratzer.



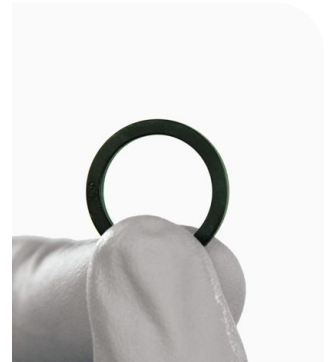
Ersetzen Sie den O-Ring oder die Dichtung durch ein neues Teil aus dem Wartungssatz. Entfernen Sie den alten O-Ring oder die alte Dichtung mit den Fingern, einem Kabelbinder oder einem Dorn.

Geben Sie DOT-Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring, wenn die Anleitung dazu auffordert.

HINWEIS

Achten Sie darauf, bei der Wartung des Produkts keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie ein beschädigtes Teil ersetzen müssen, sehen Sie im Ersatzteilkatalog nach.

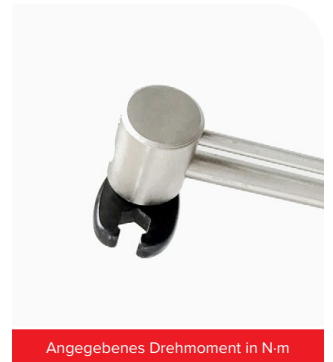
Tragen Sie kein Fett auf die Kolbendichtungen des Bremssattels auf. Schmierfett auf den Dichtungen verkleinert den Abstand zwischen den Bremsbelägen und den Bremsscheiben beim Lösen der Bremsen (geringes Belag-Lüftspiel).



Verwenden Sie zum Einspannen von Teilen einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium.

Ziehen Sie das Teil mit einem Drehmomentschlüssel auf den im roten Balken angegebenen Wert fest.

Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Hahnenfußaufsatz verwenden, bringen Sie den Hahnenfußaufsatz im 90-Grad-Winkel am Drehmomentschlüssel an.



Angegebenes Drehmoment in N·m

HINWEIS

Tragen Sie keine DOT-Bremsflüssigkeit und kein Schmierfett auf Bremssattelkolben auf, wenn Sie Wartungsmaßnahmen durchführen. Die Verwendung von DOT-Bremsflüssigkeit oder Schmierfett kann die Bremsleistung beeinträchtigen und zum Schleifen der Bremsscheibe führen.

Wenn der Hebelweg Ihrer Bremsen übermäßig lang ist oder sich die Bremsen schwammig anfühlen, führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie das System entlüften:

- 1** Fixieren Sie das Fahrrad in einem Montageständer.
Entfernen Sie das Laufrad von dem betroffenen Bremssattel.
- 2** Entfernen Sie den E-Clip von der Bremsbelag-Befestigungsschraube.
Entfernen Sie die Belag-Befestigungsschraube vom Bremssattel.



- 3** Entfernen Sie die Bremsbeläge und die Bremsbelag-H-Feder vom Bremssattel.



- 4** Setzen Sie zwei Bremsscheiben in den Bremsscheibenschlitz des Bremssattels ein.



- 5** Ziehen Sie den Bremshebel, um die Kolben vorzuschieben, bis sie die Bremsscheiben berühren.

Entfernen Sie die Bremsscheiben.



- 6** Drücken Sie die Kolben mit einem Kunststoff-Reifenheber vorsichtig zurück in den Bremssattel.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.



- 7** Nachdem Sie die Kolben zurück in den Bremssattel gedrückt haben, bauen Sie die Bremsbeläge, die H-Feder, die Belag-Befestigungsschraube und den E-Clip ein.



- 8** Montieren Sie das Laufrad.



9 Ziehen Sie den Bremshebel, bis der Kontaktpunkt fest und der Hebelweg akzeptabel ist.

Zentrieren Sie bei Bedarf den Bremssattel relativ zur Scheibe.

Drehen Sie das Laufrad, und überprüfen Sie die Funktion der Bremse. Die Kolben sollten sich jetzt frei bewegen und der Bremshebelweg sollte nicht übermäßig lang sein.

Wenn sich keine Verbesserung der Bremswirkung zeigt, entlüften Sie die Bremsen.



Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

Teile

- SRAM Guide/G2-Bremssattelbelag-Satz
- Scheibenbremssattel-Kolbensatz (enthält 2-16 mm und 2-14 mm Bremssattelkolben, Dichtungen und O-Ringe) – Guide R, RS, RSC (A1-B1), G2 RSC/Ultimate

Sicherheit und Schutz

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)

Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.
- Zum Ausbau des Kolbens benötigen Sie zwei abgenutzte Bremscheiben mit einer Gesamtdicke von maximal 3,7 mm.

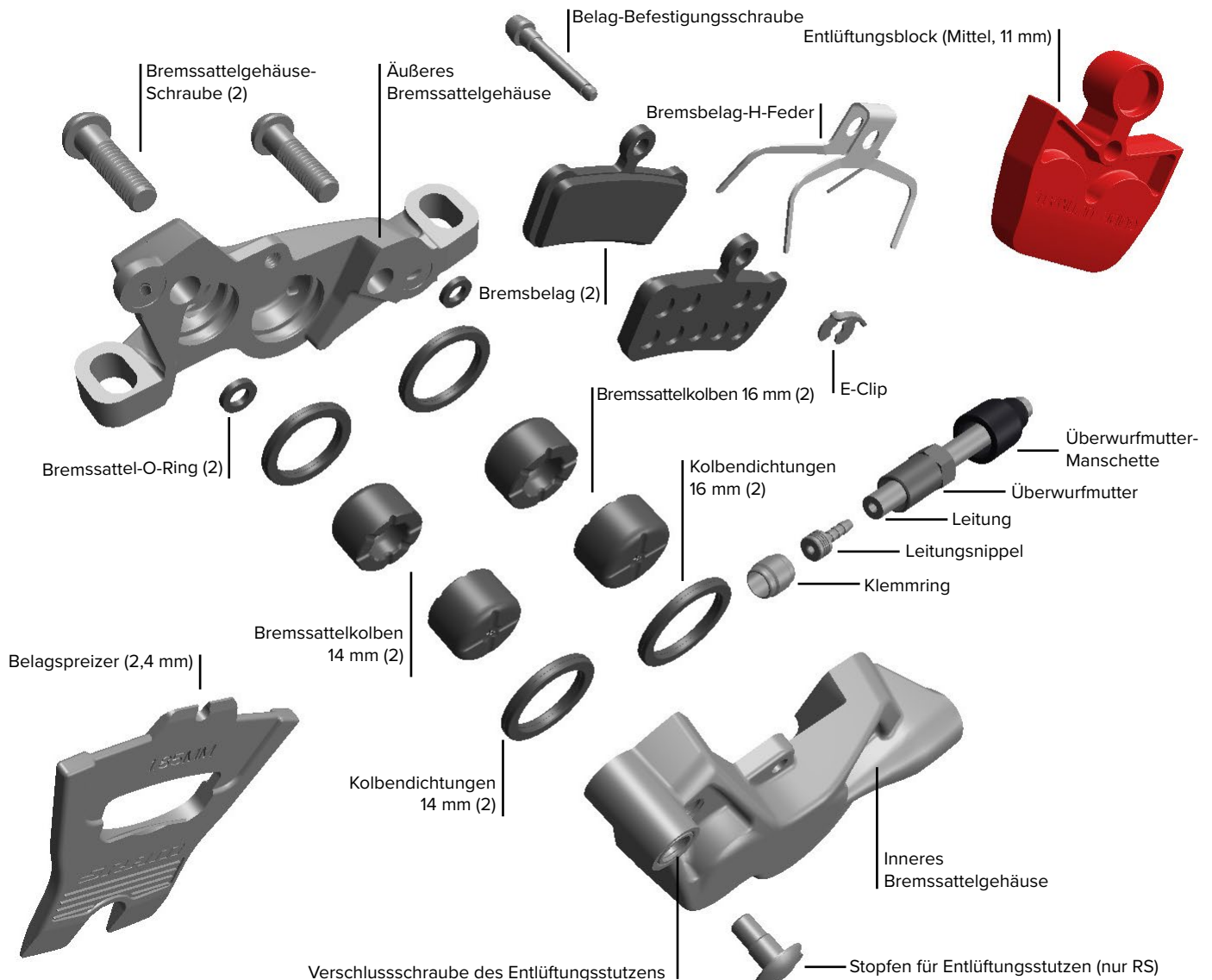
Allgemeines Werkzeug

- 2,5-mm-Inbusschlüssel
- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- T25 TORX-Schlüssel
- T25 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- Drehmomentschlüssel
- Digitale Messlehre

SRAM Werkzeuge

- SRAM-Bremsen-Entlüftungskit (enthält Mittel, 11 mm Guide-Entlüftungsblock und Bleeding Edge-Adapter)
- Belagspreizer (2,4 mm)
- SRAM®-Hydraulikleitungsschneider

Bremssattel – Explosionszeichnung



Bremssattel – Ausbau der Bremsbeläge

- 1 Entfernen Sie den Bremssattel von der Gabel oder vom Rahmen.
Entfernen Sie danach die Bremssattelhalterung und die Befestigungsteile vom Bremssattel. Legen Sie die Teile in der Reihenfolge beiseite, in der Sie sie ausgebaut haben.

- 2 Entfernen Sie mit einer Spitzzange den E-Clip von der Belag-Befestigungsschraube.
Entfernen Sie die Belag-Befestigungsschraube vom Bremssattel.



Spitzzange



2,5 mm

- 3 Entfernen Sie die Bremsbeläge und die Bremsbelag-H-Feder vom Bremssattel.

HINWEIS

Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, wenn die Gesamtdicke (Halteplatte und Reibungsmaterial) weniger als 3 mm beträgt.



Digitale Messlehre

HINWEIS

Die Wartung des Bremssattels ist nur erforderlich, wenn die Kolben beschädigt sind oder das System mit DOT 5-Bremsflüssigkeit oder Mineralöl verunreinigt wurde.

Wenn die Bremssättel ordnungsgemäß funktionieren, brauchen sie nicht zerlegt und gewartet zu werden. Reinigen Sie die Bremssättel und bauen Sie die Bremsbeläge ein.

Ausbau der Bremssattelkolben

HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

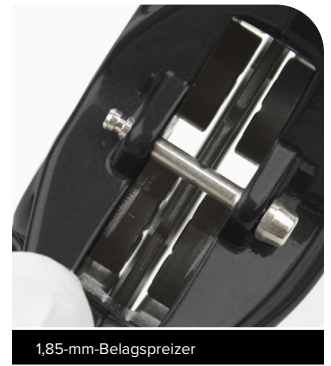
- 1 Setzen Sie zwei Brems Scheiben in den Bremsscheibenschlitz des Bremssattels ein.



- 2 Ziehen Sie den Bremshebel, um die Kolben vorzuschieben, bis sie die Brems Scheiben berühren.
Entfernen Sie die Brems Scheiben.



- 3** Bringen Sie die Belag-Befestigungsschraube an.
Bringen Sie den Belagspreizer so an, dass er auf der Belag-Befestigungsschraube fasst.



- 4** Ziehen Sie den Bremshebel, um die Kolben vorzuschieben, bis sie den Belagspreizer berühren.



- 5** Entfernen Sie den Belagspreizer.
Entfernen Sie die Belag-Befestigungsschraube.



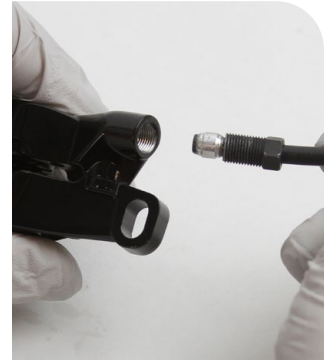
6 Ziehen Sie die Manschette von der Überwurfmutter ab.



7 Trennen Sie die Bremsleitung vom Bremssattelgehäuse.



Offener Ringschlüssel 8 mm



8 Entfernen Sie alle Bremssattelgehäuse-Schrauben.



T25

9 Trennen Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften.



- 10** Entfernen Sie beide Bremssattel-O-Ringe von der Innenseite des Bremssattels.



- 11** Entfernen Sie die Kolben aus beiden Bremssattelgehäuse-Hälften.

HINWEIS

Wenn sich die Kolben nicht von Hand entfernen lassen, können Sie die Kolben vorsichtig mit einer Zange mit weichen Klemmflächen entfernen.



- 12** Entfernen Sie die Kolbendichtungen aus beiden Bremssattelgehäuse-Hälften. Setzen Sie in beide Bremssattelgehäuse-Hälften neue Dichtungen ein.

⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, den Dichtungssitz mit dem Dorn nicht zu zerkratzen. Kratzer könnten zu einem Austreten von Bremsflüssigkeit führen, wenn die Bremse betätigt wird. Dadurch könnten die Bremsbeläge verschmutzt werden und die Bremse versagen.

HINWEIS

Tragen Sie kein Fett auf die Kolbendichtungen des Bremssattels auf. Schmierfett auf den Dichtungen verkleinert den Abstand zwischen den Bremsbelägen und den Bremsscheiben beim Lösen der Bremsen (geringes Belag-Lüftspiel).



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Prüfen Sie die Bremssattelkolben auf Schäden und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

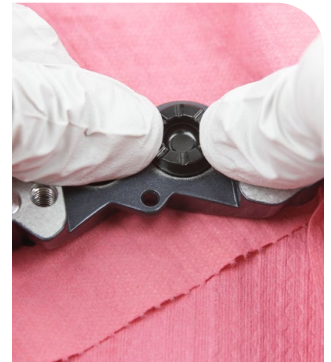
Tragen Sie ein wenig SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit auf den Umfang jedes Kolbens und der Dichtungen auf. Bauen Sie die Kolben in beide Hälften des Bremssattelgehäuses ein.

HINWEIS

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, verwenden Sie nur SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4. Tragen Sie kein Fett auf die Kolbendichtungen des Bremssattels auf. Schmierfett auf den Dichtungen verkleinert den Abstand zwischen den Bremsbelägen und den Bremsscheiben beim Lösen der Bremsen (geringes Belag-Luftspiel).



SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit



- 2 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Bremssattelgehäuse-Hälften und Ihre beiden Handschuhe und säubern Sie beide Hälften mit einem Werkstatthuch.



- 3 Geben Sie ein wenig DOT-Schmierfett auf die neuen Bremssattel-O-Ringe und setzen Sie sie in die äußere Bremssattelgehäuse-Hälfte ein.



DOT-Schmierfett

- 4 Richten Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften aufeinander aus und schrauben Sie alle Gehäuseschrauben in den Bremssattel.

Ziehen Sie die Schrauben mit 11,5 N·m fest.



T25

11,5 N·m

- 5** Setzen Sie den Entlüftungsblock in den Bremssattel ein.



- 6** Bringen Sie die Belag-Befestigungsschraube an.

⚠️ WARNUNG

Sie müssen die Bremsen entlüften, bevor Sie die Bremsbeläge wieder einbauen. Wenn Sie die Bremsbeläge vor dem Entlüften der Bremsen einsetzen, könnten die Bremsbeläge verschmutzt werden und die Bremse versagen.



Einbau der Bremssattelleitung

- 1 Schieben Sie die Hebel-Leitungsmanschette und die Überwurfmutter vom Klemmring weg.



- 2 Schneiden Sie die Leitung am bremsattelseitigen Ende ab, um einen neuen Leitungsnippel und Klemmring zu installieren.

⚠️ WARNUNG

Alle SRAM-Bremsen mit Klemmring und Leitungsnippel müssen beim Zusammenbau mit einem neuen SJ (Stealth-a-majig) Leitungsnippel und einem neuen, roten SJ Klemmring ausgestattet werden.

Im Werk wurde eventuell ein nicht roter SJ Klemmring installiert, der vor dem Trennen ordnungsgemäß funktionierte. Beim erneuten Anbringen müssen Sie einen neuen SJ Leitungsnippel und einen neuen, roten SJ Klemmring montieren.

Bremsleitungen, die nicht mit Stealth-a-majig Leitungsnippeln und Klemmringen zusammengebaut wurden, sind **nicht funktionstüchtig**.



SRAM-Hydraulikleitungsschneider

- 3 Tragen Sie DOT-Schmierfett auf das Gewinde des Leitungsnippels auf. Schrauben Sie den Leitungsnippel bündig in das Ende der Leitung.

HINWEIS

Ziehen Sie den Leitungsnippel nicht zu fest an. Durch zu festes Anziehen kann die Innenbeschichtung der Leitung beschädigt werden.



T8



T8

- 4 Schrauben Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn auf den Leitungsnippel, bis er bündig mit dem Leitungsnippel abschließt oder etwas darunter sitzt.

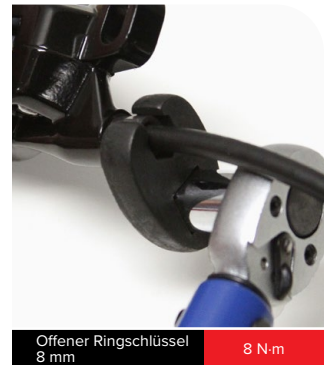
Der Klemmring hat ein Linksgewinde.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die Außenseite des Klemmrings und das Gewinde der Überwurfmutter auf.



DOT-Schmierfett

- 5** Führen Sie den Klemmring und die Leitung in den Bremssattel ein.
Ziehen Sie die Überwurfmutter fest.



- 6** Bringen Sie die Gummimanschette an der Überwurfmutter an.



- 7** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Bremssattel und säubern Sie ihn mit einem Werkstatttuch.



⚠ ACHTUNG

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Anweisungen zum Entlüften der Bremse und Kürzen der Bremsleitungen finden Sie unter www.sram.com/service.

Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

Teile

- Hebel-Innenteile für Guide™ RS oder Hebel-Innenteile für Guide R/RE/DB5™/Code™ R

Sicherheit und Schutz

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)

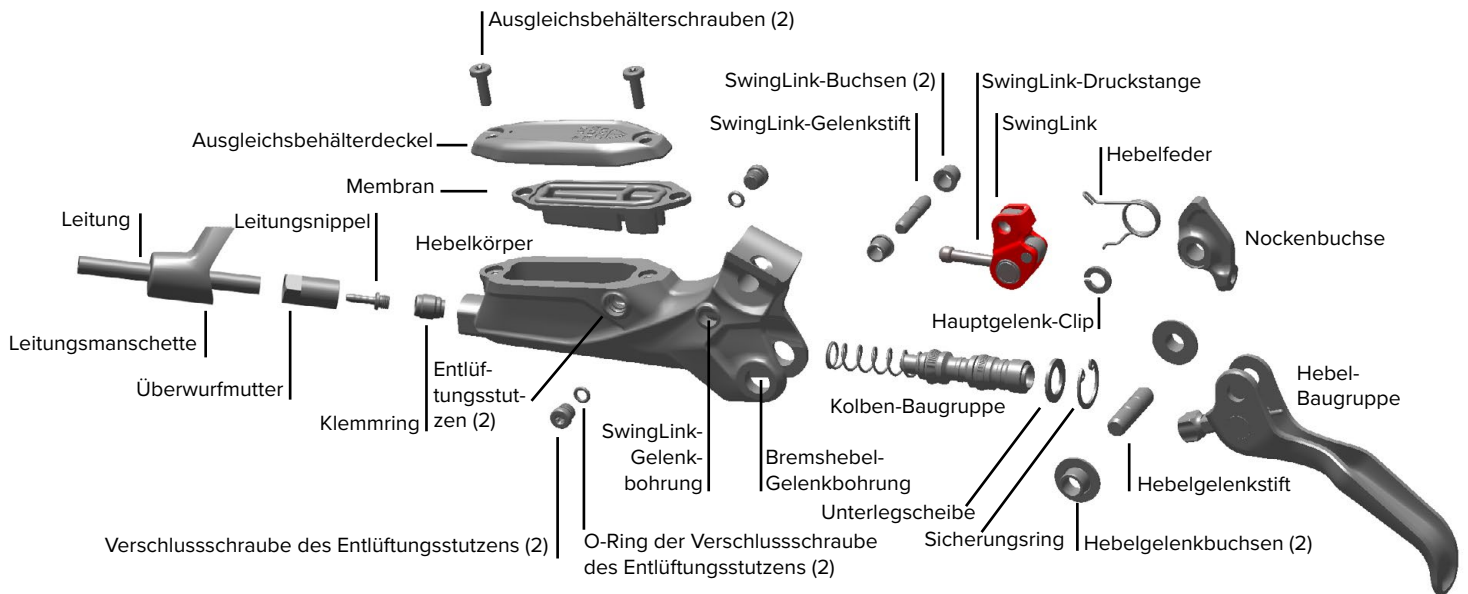
Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

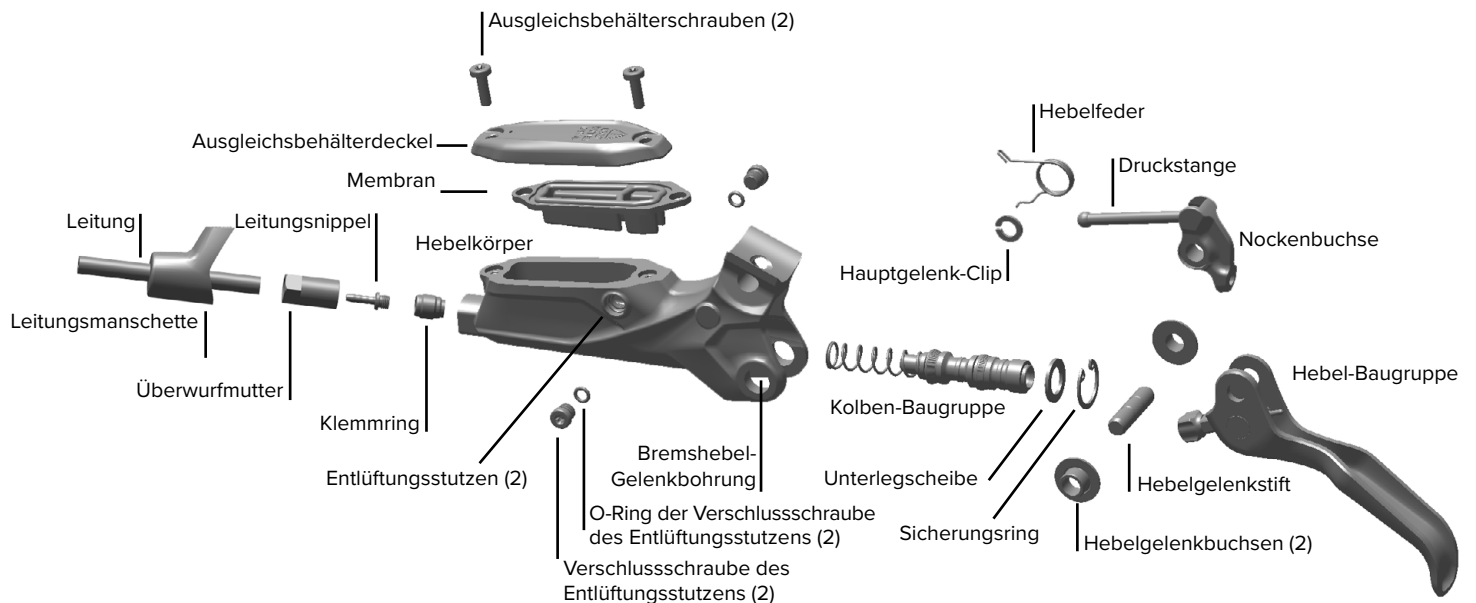
Allgemeines Werkzeug

- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- Innensprengring-Zange
- T8, T10, und T25 TORX-Schlüssel
- T10 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- 8-mm-Hahnenfußschlüssel
- Inbusschlüssel, 2,5, 3, 4 u. 6 mm
- 6-mm-Stecknuss
- Drehmomentschlüssel
- Hammer
- SRAM®-Hydraulikleitungsschneider

G2 RS-Bremshebel – Explosionszeichnung



G2 R-Bremshebel – Explosionszeichnung



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

1 Entfernen Sie mit einem T25 TORX-Schlüssel oder einem 4-mm-Inbusschlüssel die Bremshebelschellen-Schraube von der separaten Klemmung, MMX- oder XLoc-Schelle (bei der XLoc-Schelle muss der Schalthebel entfernt werden). Bauen Sie dann den Bremshebel vom Lenker ab.

2 Ziehen Sie die Leitungsmanschette von der Überwurfmutter ab und schieben Sie sie die Bremsleitung hinab.



3 Entfernen Sie die Bremsleitungs-Überwurfmutter. Ziehen Sie die Bremsleitung und den Klemmring vom Bremshebelkörper ab.



4 Lassen Sie die Bremsflüssigkeit in eine Ölauffangwanne ab. Betätigen Sie den Hebelgriff, um die überschüssige Bremsflüssigkeit aus dem Hebelkörper herauszupumpen.

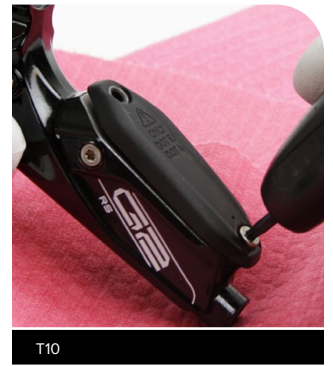
HINWEIS

Wenn das System mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser und lassen Sie sie vor dem Wiederausammenbau vollständig trocknen. Erneuern Sie auch die Dichtungen und die Bremsleitung.

Verwenden Sie ausschließlich SRAM High Performance 5.1 DOT-Bremsflüssigkeit, um eine optimale Leistung zu erzielen. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.



- 5** Entfernen Sie die Schrauben des Ausgleichsbehälterdeckels.



- 6** Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel und die Membran vom Hebelkörper.



- 7** Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Bremshebelkörper in eine Auffangwanne ablaufen.



- 8** Entfernen Sie die beiden Entlüftungsschrauben.
Montieren Sie neue O-Ringe und setzen Sie die Entlüftungsschrauben in den Hebelkörper ein.

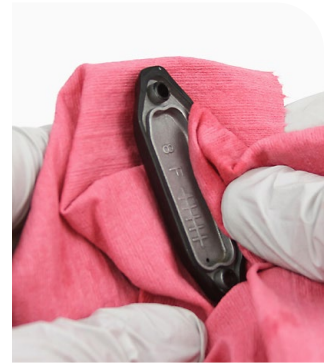


9 Nehmen Sie die Membran vom Ausgleichsbehälterdeckel ab.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Membran und den Ausgleichsbehälterdeckel und säubern Sie sie mit einem Werkstatttuch.

HINWEIS

Alle Komponenten müssen vor dem Wiedereinbau vollständig trocken sein. Restfeuchtigkeit vom Reinigen der Membran kann beim Trocknen aus der Membran austreten, was als Leck im System fehlinterpretiert werden kann.



Ausbau der Hebelgriffe

- 1 Platzieren Sie das Hebelgelenk auf einer 6-mm-Stecknuss. Schlagen Sie mit einem Hammer auf einen 4-mm-Inbusschlüssel, um den Gelenkstift zu entfernen.



- 2 Entfernen Sie den Hebelgriff.

Die Hebel-Baugruppe trennt sich in vier Teile, wenn sie vom Hebelkörper abgenommen wird: SwingLink-Nocke, Hebelfeder, Hauptgelenk-Clip und Hebelgriff-Baugruppe.

Hinweis: Einige Versionen der G2 RS-Hebel haben einen roten SwingLink. Sofern nicht anders angegeben, sind die Wartungsverfahren dieselben wie für den schwarzen SwingLink.



- 3** Entfernen Sie die Gelenkbuchsen. Säubern Sie die Buchsen und bauen Sie sie wieder in den Hebelkörper ein.



Ausbau der Kolben-Baugruppe

- 1** Schieben Sie den SwingLink-Gelenkstift aus dem Hebelkörper.



- 2** Entfernen Sie die SwingLink-Baugruppe.



- 3** Entfernen Sie die SwingLink-Buchsen.



- 4** Drücken Sie dann mit einer langen Innensicherungsringzange den Hebelkörper nach unten und entfernen Sie den Sicherungsring.

Drehen Sie den Hebelkörper vorsichtig auf den Kopf, damit die Unterlegscheibe aus dem Hebelkörper fallen kann.

⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Tragen Sie eine Schutzbrille! Blicken Sie bei diesem Schritt nicht direkt in den Hebelkörper. Die innere Kolben/Feder-Baugruppe ist vorgespannt und schnell aus dem Hebelkörper heraus, was zu Verletzungen führen kann.



- 5** Entfernen Sie die Kolben-Baugruppe mit einer Spitzzange.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1** Tauchen Sie die neue Kolben-Baugruppe in SRAM High-Performance 5.1 DOT Bremsflüssigkeit ein.

Sie können auch SRAM DOT-Montagefett oder mit DOT 5.1 oder DOT 4 kompatibles Schmierfett zur Schmierung verwenden.



SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit

- 2** Bauen Sie die neue, geschmierte Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper ein.



- 3** Bringen Sie die Unterlegscheibe an der Kolben-Baugruppe an. Schieben Sie mit der langen Innensicherungsringzange die Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper und fixieren Sie den Sicherungsring in der vorgesehenen Nut. Richten Sie die Sicherungsringösen entgegengesetzt zur Öffnung im Hebelkörper aus.



Innensicherungsringzange



Einbau des RS-Hebelgriffs

- 1** Bauen Sie die SwingLink-Buchsen mit einer Spitzzange ein.
Wenn die SwingLink-Buchsen leicht herausfallen, tragen Sie ein wenig DOT-Schmierfett darauf auf, um sie an Ort und Stelle zu halten.



- 2** Setzen Sie die SwingLink-Druckstange in den Kolben ein.



- 3** Richten Sie die Bohrung im SwingLink auf die Bohrung in den Buchsen aus und schieben Sie dann den Gelenkstift in die Bohrung, bis er anschlägt.

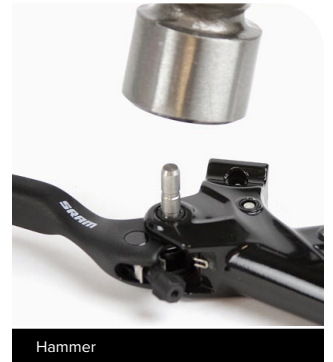


- 4** Halten Sie die Feder und den Hauptgelenk-Clip in Position, während Sie den Hebelgriff montieren. Setzen Sie den Schraubstift für die Griffweiteneinstellung in die Bohrung in der Nockenbuchse ein.



- 5** Richten Sie den Nocken und den Hebelgriff auf die Bohrungen im Hebelkörper aus und schieben Sie dann den Gelenkstift durch die Bohrungen.

Schlagen Sie mit einem Hammer vorsichtig den Gelenkstift in die Gelenkbohrung.



Hammer

Stellen Sie sicher, dass die Hebelfeder ordnungsgemäß im Hebel sitzt. Das nach außen weisende Ende der Feder muss gegen den Hebelgriff drücken, während das nach innen weisende Ende der Feder am Hebelkörper anliegen muss. Wenn die Rückstellfeder nicht ordnungsgemäß sitzt, können Sie die Reichweite des Hebelgriffs nicht einstellen.



Einbau des R-Hebelgriffs

- 1** Halten Sie die Feder und den Hauptgelenk-Clip in Position, während Sie den Hebelgriff montieren. Setzen Sie den Schraubstift für die Griffweiteneinstellung in die Bohrung in der Nockenbuchse ein.



- 2** Setzen Sie die Druckstange in den Kolben ein.



- 3** Richten Sie den Nocken und den Hebelgriff auf die Bohrungen im Hebelkörper aus und schieben Sie dann den Gelenkstift durch die Bohrungen.

Schlagen Sie mit einem Hammer vorsichtig den Gelenkstift in die Gelenkbohrung.



Stellen Sie sicher, dass die Hebelrückstellfeder ordnungsgemäß im Hebel sitzt. Das nach außen weisende Ende der Feder muss gegen den Hebelgriff drücken, während das nach innen weisende Ende der Feder am Hebelkörper anliegen muss. Wenn die Rückstellfeder nicht ordnungsgemäß sitzt, können Sie die Reichweite des Hebelgriffs nicht einstellen.



Einbau des Ausgleichsbehälterdeckels

- 1** Drücken Sie die Membran in die Ausgleichsbehälterabdeckung und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß darin sitzt. Die Membran muss mit der Abdeckung bündig abschließen.



- 2** Setzen Sie die Ausgleichsbehälterdeckel-Membran-Baugruppe auf den Hebelkörper auf.



- 3** Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel mit T10 TORX-Steckschlüsselaufsatz jede Ausgleichsbehälterdeckelschraube mit 1,2 N·m an.



T10

1,2 N·m

- 1 Schieben Sie die Hebel-Leitungsmanschette und die Überwurfmutter vom Klemmring weg.



- 2 Schneiden Sie die Leitung ab, um einen neuen Leitungsnippel und Klemmring zu installieren.

⚠️ WARNUNG

Alle SRAM-Bremsen mit Klemmring und Leitungsnippel müssen beim Zusammenbau mit einem neuen SJ (Stealth-a-majig) Leitungsnippel und einem neuen, roten SJ Klemmring ausgestattet werden.

Im Werk wurde eventuell ein nicht roter SJ Klemmring installiert, der vor dem Trennen ordnungsgemäß funktionierte. Beim erneuten Anbringen müssen Sie einen neuen SJ Leitungsnippel und einen neuen, roten SJ Klemmring montieren.

Bremsleitungen, die nicht mit Stealth-a-majig Leitungsnippeln und Klemmrings zusammengebaut wurden, sind **nicht funktionstüchtig**.



SRAM-Hydraulikleitungsschneider

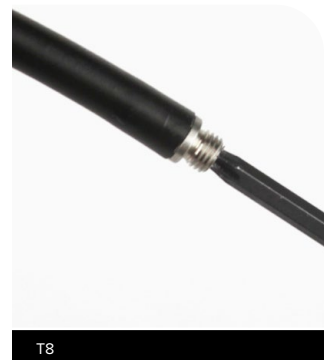
- 3 Tragen Sie DOT-Schmierfett auf das Gewinde des Leitungsnippels auf. Schrauben Sie den Leitungsnippel bündig in das Ende der Leitung.

HINWEIS

Ziehen Sie den Leitungsnippel nicht zu fest an. Durch zu festes Anziehen kann die Innenbeschichtung der Leitung beschädigt werden.



T8



T8

- 4 Schrauben Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn auf den Leitungsnippel, bis er bündig mit dem Leitungsnippel abschließt oder etwas darunter sitzt.

Der Klemmring hat ein Linksgewinde.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die Außenseite des Klemmrings und das Gewinde der Überwurfmutter auf. Setzen Sie den Klemmring und die Mutter in den Hebel ein.



DOT-Schmierfett

5 Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel und einem Hahnenfußaufsatz mit 8 N·m an.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Hebelkörper und säubern Sie ihn mit einem Werkstatttuch.

Schieben Sie die Leitungsmanschette über den Hebel.



⚠️ACHTUNG

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Eine Anleitung zum Entlüften der Bremsen, Kürzen der Bremsleitungen und Austauschen der Bremsbeläge finden Sie unter www.sram.com/service.

Einfahren der Scheibenbremsbeläge und Bremsscheiben

Alle neuen Bremsbeläge und Bremsscheiben sollten sorgfältig eingefahren werden. Das Einfahren, das vor der ersten Fahrt stattfinden sollte, gewährleistet ein gleichmäßiges Bremsverhalten und hohe Bremskraft sowie geräuscharmes Bremsen unter den meisten Fahrbedingungen. Beim Einfahren werden die Bremsbeläge und Bremsscheiben erwärmt, sodass sich eine gleichmäßige Schicht Bremsbelagmaterial (Transferschicht) auf der Oberfläche der Bremsscheibe absetzt. Diese Transferschicht optimiert die Bremsleistung. Ein Video des Verfahrens zum Einfahren finden Sie auf www.sram.com/service.

⚠️ WARNUNG – UNFALLGEFAHR

Der Einfahrprozess erfordert heftiges Bremsen. Sie müssen mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut sein. Durch heftiges Bremsen, ohne mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut zu sein, kann es zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Wenn Sie mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen nicht vertraut sind, sollten Sie die Bremsen von einem qualifizierten Fahrradmechaniker einfahren lassen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, bleiben Sie während des gesamten Verfahrens zum Einfahren der Beläge auf dem Fahrrad sitzen. Die Räder dürfen beim Einfahren nicht blockieren.

- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine mittlere Geschwindigkeit und betätigen Sie kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 20 Mal.
- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine höhere Geschwindigkeit und betätigen Sie sehr kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 10 Mal.
- Lassen Sie die Bremsen abkühlen, bevor Sie weiter mit dem Fahrrad fahren.
- Nachdem das Einfahrverfahren durchgeführt wurde, muss möglicherweise der Bremssattel neu zentriert werden.

Die folgenden Marken sind eingetragene Marken von SRAM, LLC:

1:1®, Accuwatt®, Avid®, ATAC®, AXS®, Bar®, Bioposition®, Blackbox®, BoXXer®, DoubleTap®, eTap®, Firecrest®, Firex®, Grip Shift®, GXP®, Holzfeller®, Hussefelt®, Icllic®, i-Motion®, Judy®, Know Your Powers®, NSW®, Omnium®, Osmos®, Pike®, PowerCal®, PowerLock®, PowerTap®, Qollector®, Quarq®, RacerMate®, Reba®, Rock Shox®, Ruktion®, Service Course®, ShockWiz®, SID®, Single Digit®, Speed Dial®, Speed Weaponry®, Spinscan®, SRAM®, SRAM APEX®, SRAM EAGLE®, SRAM FORCE®, SRAM RED®, SRAM RIVAL®, Stylo®, TIME®, Truvativ®, TyreWiz®, UDH®, Varicrank®, Velotron®, X0®, X01®, X-SYNC®, XX1®, Zipp®

Die folgenden Logos sind eingetragene Logos von SRAM, LLC:



Die folgenden Marken sind Marken von SRAM, LLC:

10K™, 1X™, 202™, 30™, 30 Course™, 35™, 302™, 303™, 353™, 404™, 454™, 808™, 858™, 3ZERO MOTO™, ABLC™, AeroGlide™, AeroBalance™, AeroLink™, Airea™, Air Guides™, AKA™, AL-7050-TV™, Atmos™, Automatic Drive™, AxCad™, Axial Clutch™, Base™, BB5™, BB7™, BB30™, Bleeding Edge™, Blipbox™, BlipClamp™, BlipGrip™, Blips™, Bluto™, Bottomless Tokens™, Cage Lock™, Carbon Bridge™, Centera™, Charger 2™, Charger™, Charger Race Day™, Cleansweep™, Clickbox Technology™, Clics™, Code™, Cognition™, CoLab™, Connectamajig™, Counter Measure™, CYCLO™, DD3™, DD3 Pulse™, DebonAir™, Deluxe™, Deluxe Re:Aktiv™, Descendant™, DFour™, DFour91™, DH™, Dig Valve™, DirectLink™, Direct Route™, Domain™, DOT 5.1™, Double Decker™, Double Time™, Dual Flow Adjust™, Dual Position Air™, DUB™, DUB-PWR™, DZero™, E300™, E400™, Eagle™, E-Connect4™, ErgoBlade™, ErgoDynamics™, ESP™, EX1™, Exact Actuation™, Exogram™, Flight Attendant™, Flow Link™, FR-5™, Full Pin™, G2™, G40™, Giga Pipe™, Gnar Dog™, Guide™, GS™, GX™, Hard Chrome™, Hexfin™, HollowPin™, Howitzer™, HRD™, Hybrid Drive™, Hyperfoil™, i-3™, Impress™, Jaws™, Jet™, Kage™, Komfy™, LINK™, Lyrik™, MatchMaker™, Maxle™, Maxle 360™, Maxle DH™, Maxle Lite™, Maxle Lite DH™, Maxle Stealth™, Maxle Ultimate™, MicroAdjust™, Micro Gear System™, Mini Block™, Mini Cluster™, Monarch™, Monarch Plus™, Motion Control™, Motion Control DNA™, MRX™, MX™, Noir™, NX™, OCT™, OmniCal™, OneLoc™, Paceline™, Paragon™, PC-1031™, PC-1110™, PC-1170™, PG-1130™, PG-1050™, PG-1170™, Piggyback™, Poploc™, Power Balance™, Power Bulge™, PowerChain™, PowerDomeX™, Powered by SRAM™, PowerGlide™, PowerLink™, Power Pack™, Power Spline™, Predictive Steering™, Pressfit™, Pressfit 30™, Prime™, Qalvin™, R2C™, Rapid Recovery™, Re:Aktiv ThruShaft™, Recon™, Reverb™, Revelation™, Riken™, Roller Bearing Clutch™, Rolling Thunder™, RS-1™, Rush™, RXS™, Sag Gradients™, Sawtooth™, SCT - Smart Coasterbrake Technology, Seeker™, Sektor™, SHIFT™, ShiftGuide™, Shorty™, Showstopper™, SIDLuxe™, Side Swap™, Signal Gear Technology™, SL™, SL-70™, SL-70 Aero™, SL-70 Ergo™, SL-80™, SI-88™, SLC2™, SL SPEED™, SL Sprint™, Smart Connect™, Solo Air™, Solo Spoke™, Speciale™, SpeedBall™, Speed Metal™, SRAM APEX 1™, SRAM Force 1™, SRAM RIVAL 1™, S-series™, Stealth-a-majig™, StealthRing™, Super-9™, Supercork™, Super Deluxe™, Super Deluxe Coil™, SwingLink™, SX™, Tangente™, TaperCore™, Timing Port Closure™, TSE Technology™, Tool-free Reach Adjust™, Top Loading Pads™, Torque Caps™, TRX™, Turnkey™, TwistLoc™, VCLC™, Vivid™, Vivid Air™, Vuka Aero™, Vuka Alumina™, Vuka Bull™, Vuka Clip™, Vuka Fit™, Wide Angle™, WiFLi™, X1™, X3™, X4™, X5™, X7™, X9™, X-Actuation™, XC™, X-Dome™, XD™, XDR™, XG-1150™, XG-1175™, XG-1180™, XG-1190™, X-Glide™, X-GlideR™, X-Horizon™, XLoc Sprint™, XPLR™, XPRESSO™, XPRO™, X-Range™, XX™, Yari™, ZEB™, Zero Loss™, ZM2™, ZR1™



Änderungen der technischen Daten und Farben ohne Ankündigung vorbehalten.

© 2022 SRAM, LLC

Dieses Dokument enthält Marken und eingetragene Marken der folgenden Unternehmen:

Loctite® ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation. 2760™ ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation.

TORX® ist eine eingetragene Marke der Acument Intellectual Properties, LLC.



ASIAN HEADQUARTERS

SRAM Taiwan
No. 1598-8 Chung Shan Road
Shen Kang Hsiang, Taichung City
Taiwan R.O.C.

WORLD HEADQUARTERS

SRAM LLC
1000 W. Fulton Market, 4th Floor
Chicago, Illinois 60607
U.S.A.

EUROPEAN HEADQUARTERS

SRAM Europe
Paasbosweg 14-16
3862ZS Nijkerk
The Netherlands